

Verein von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG, e.V.

c/o Ernst Koether, Bäckerstr. 37, 81241 München, ☎ 089/89670229, 📠 03212/1239263, E-Mail: E.Koether@unsereAktien.de
www.unsereAktien.de

Pressemitteilung

22. März 2016

Kein "weiter so" beim Staudammprojekt "Agua Zarca" in Honduras

Lange Zeit hat der Verein von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG, e.V. zu diesem Thema geschwiegen. Trotzdem herrschte großes Verständnis für das Eintreten von Nichtregierungsorganisationen auf den Hauptversammlungen von Siemens in den letzten Jahren.

Mit den beiden Morden an bekannten Umweltaktivisten in Honduras in diesem Jahr hat sich die Situation aber verändert. Die dem Verein von Belegschaftsaktionären vorliegende Erklärung von Siemens, in der Siemens den Mord an Berta Caceres verurteilt und die Wahrung von Menschenrechten sehr ernst nimmt, aber gleichzeitig erklärt, dass Siemens nicht Teil des projektverantwortlichen Konsortiums für den Bau von "Agua Zarca" sei, reicht nicht aus. Siemens ist mit 35 % an Voith Hydro beteiligt. Voith Hydro liefert Turbinen, Generatoren und Automatisierungstechnik für den Staudamm.

Siemens Hydro Power Generation, heute Voith Hydro, hat dieses Unternehmen gegründet und Siemens hält noch 35 % Anteil am Unternehmen. Bei Osram waren 18 % ausreichend für energisches Engagement in deren Firmenpolitik.

Insofern ist es Pflicht von Siemens, sich energisch dafür einzusetzen, dass Voith Hydro zumindest solange sämtliche Aktivitäten an diesem Projekt in Honduras stoppt, bis die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die Konvention der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) eingehalten werden. Erste Unternehmen in Europa haben dies schon so verfügt.

Neben dem Vorstand von Siemens sollte sich auch der Aufsichtsrat von Siemens angesprochen fühlen und auf einen Rückzug des Geschäftes von Voith Hydro drängen. Mit Frau Dr. Nicola Leibinger-Kammüller sitzt ein Mitglied im Aufsichtsrat, das gleichzeitig im Aufsichtsrat der Voith GmbH tätig ist.

Dem Verein von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG ist mit diesem Begehren auch wichtig, dass hier der indigenen Bevölkerung Schutz gegeben wird. Eine Zustimmung der indigenen Bevölkerung für dieses Projekt liegt bisher nicht vor.

Verein von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG, e.V.

Ernst Koether	Birgit Grube	Tommy Jürgensen	Dr. Carsten Probol	Franz Weigert
Vorsitzender	stv. Vorsitzende	stv. Vorsitzender	stv. Vorsitzender	stv. Vorsitzender